

PRO-WINZKINO

Das Programmkino im Hunsrück



DER BESONDERE FILM | April - Juni 2024

Marktstr. 39 • 55469 Simmern • Tel. 06761/7748 • www.pro-winz kino.de

Liebe Kinofreundinnen und Kinofreunde,

lasst uns ein Hohelied auf die Stadt Simmern und ihre Repräsentant*innen singen! In der letzten Stadtratssitzung haben die Mitglieder einstimmig die Förderung der Heimat Europa Film Festspiele für weitere fünf Jahre (bis 2029) und die Erhöhung der städtischen Förderung von 50.000,- € auf 60.000,- € beschlossen. Damit manifestiert das Stadtparlament zum wiederholten Mal das Kinoangebot als einen wesentlichen Bestandteil des kommunalen Kulturkonzeptes und setzt eine über drei Dekaden gelungene Kooperation zivilgesellschaftlichen Engagements und politischen Gestaltungswillens fort. Dank sei allen Räten und Rätinnen, unserem Stadtbürgermeister und all seinen Vorgängern sowie der Verwaltung. So geht (freie) KulturARBEIT in der Kommune, die sich dynamisch weiterentwickelt und gemeinschaftlich immer wieder Neues kreiert. Das AUTOKINO - erstmals mit großem Aufwand während der (Corona) Film Festspiele 2020 in Simmern beeindruckend auf dem Rathausplatz initiiert - legen wir gemeinsam mit der Stadt neu auf (vier Tage vom 29.05. - 01.06.)! Der Neubau des Hallenbades hat Möglichkeiten wunderbarer Kino-Performance eröffnet: Das Rathaus wird zum Vorführraum, der Rathausplatz zum dritten Kinosaal und das neue Hallenbad zur Leinwand. Unser Hauptaugenmerk liegt aber natürlich auf unseren zwei Leinwänden im Pro-Winzokino, die wir wieder mit vielen Highlights der Siebten Kunst bespielen. Die Filme erzählen Geschichten und Ideen einer Welt im Gelingen und Misslingen und entwickeln eine große Kraft Diskurse anzustoßen, Menschen zu verbinden und damit einen Beitrag zu einer friedlicheren und gerechteren Welt zu leisten. Es geht um Gemeinschaft, Toleranz, Menschenwürde, Humanität, Solidarität und Individualität, um das Lernen und das Leben, die Liebe und das Sterben und um die Leidenschaft sich dem in allen Lebensbereichen zu stellen, selbst dann wenn es um unsere Exkremente geht (Holy Shit, 7.5.). Leidenschaft und vieles mehr wünschen wir auch unseren Fußballern für die Europameisterschaft; wir zeigen alle Spiele mit deutscher Beteiligung und möge der Bessere gewinnen!

Im festen Glauben an die Bedeutung der Siebten Kunst und des Kulturorts Kino wünschen wir gute Unterhaltung(en) im (Auto)Kino und RAUM9!

Eure Pro-Winzler



Kino - Gutscheine gibt es zu den normalen Ladenöffnungszeiten auch bei:



Marktstr. 41, Simmern



Hauptstr. 20, Kirchberg



Oberstr. 38, Simmern



Bahnhofstr. 16, Kastellaun

Info für Schulen



Die Filme mit dem „SchulKino - Logo“ empfehlen wir besonders für Schulveranstaltungen. Weitere Informationen und Disposition über Peter Huth, Mobil-Tel. 0151 / 46648228, peter.huth@web.de

Eintrittspreise, soweit nicht anders ausgewiesen:

Abendvorstellung (ab 18 Uhr)	9,00 €	Überlängenzuschlag	1,00 €
Nachmittagsvorstellung	7,00 €	3 D Zuschlag	3,00 €
Kinderkino (Sa. 14 Uhr)	6,00 €		
Kinotag (Montag)	7,00 €/6,00 €		

Pro-Winzkino Hunsrück e.V., Marktstraße 39, 55469 Simmern

Telefon: +49 6761 7748 - Telefax: +49 6761 14158

E-Mail: info@pro-winzkino.de

Internet: <http://www.pro-winzkino.de>

Facebook: bei Suche Pro-Winzkino eingeben; unter Startseite oder Fotos findet ihr das aktuelle Wochenprogramm



Unsere Film-Anfangszeiten können, abhängig von der Filmlänge, variieren. Bitte immer die aktuellen Veröffentlichungen beachten!

Wie immer gibt es zu den Hauptfilmen des neuen Quartalsprogramms als kostenlose Zugabe einen kleinen „Kurzen“ dazu. Viel Vergnügen !

04. bis 10. April NO SNOW FOR CHRISTMAS

USA 2016. Buch + Regie: Bill Plympton.

Animationsfilm. 02:49 Min.



11. bis 17. April UND DANN...

Schweiz 2022. Regie: Leo Graf, Tanja Nuijten, Raphael Stalder.

Animationsfilm/Dokumentarfilm. 02:42 Min.



18. bis 24. April NIGHT TRAIN

Frankreich/Israel 2022. Buch + Regie : Sofia Gutman.

Animationsfilm. 03:25 Min.



25. April bis 01. Mai ARTS & CRAFTS SPECTACULAR

Deutschland 2009. Regie: Sébastien Wolf, Ian Ritterskamp.

Animationsfilm. 01:19 Min.



02. bis 08. Mai FETCH

Australien 19989. Regie: Lynn-Maree Danzey.

Kurzspielfilm. 06:39 Min.



09. bis 15. Mai THE RECORD

Schweiz 2022. Buch + Regie : Jonathan Laskar.

Animationsfilm. 08:38 Min.



16. bis 22. Mai THE BEACH

Neuseeland 1995. Regie : Dorthe Scheffmann.

Kurzspielfilm. 07:22 Min.



KURZFILME IM PRO-WINZKINO



23. bis 29. Mai 12 JAHRE

Deutschland 2010. Buch + Regie : Daniel Nocke.
Animationsfilm. 03:40 Min.



30. Mai bis 05. Juni TIMBER

Schweiz 2014. Regie : Nils Hedinger.
Animationsfilm. 05:35 Min.



06. bis 12. Juni CHRIST/EL

Deutschland 2016. Buch + Regie : Andreas Grützner.
Dokumentarfilm. 08:35 Min.



13. bis 19. Juni EUPHRAT

Deutschland 2019. Buch + Regie : Jelena Ilic.
Experimentalfilm. 03:39 Min.



20. bis 26. Juni FÁR

Island 2023. Buch + Regie : Gunnur Martinsdóttir Schlüter.
Kurzspielfilm. 05:00 Min.



27. Juni bis 03. Juli HÄLKKE 9

GB 2010. Buch + Regie : Richard Jung.
Kurzspielfilm. 02:47 Min.



THE HOLDOVERS

Die Feiertage stehen vor der Tür - doch am Elite-Internat Barton Academy ist im Dezember 1970 trotzdem nicht jeder in Weihnachtsstimmung. Der verbitterte und wenig beliebte Professor Paul Hunham wurde verpflichtet, all jene Schüler zu beaufsichtigen, die nicht zu ihren Familien fahren konnten. Das passt ihm ebenso wenig wie dem klugen, aber rebellischen Angus, der eigentlich mit seiner Mutter im Strandurlaub sein wollte. Schließlich sind Angus, Paul und Köchin Mary die einzigen Verbliebenen im eiskalten Schulgebäude. Doch mit der Zeit führen die geteilte Einsamkeit und zahlreiche skurrile Zwischenfälle dazu, dass bei dem ungleichen Trio pünktlich zum Fest der Liebe trotz allem so etwas wie eine besinnliche Stimmung aufkommt.

Oscar-Gewinner Alexander Payne, der sich auf warmherzige Geschichten voller Menschlichkeit versteht, meldet sich mit THE HOLDOVERS zurück - und holt dafür erstmals seit fast zwanzig Jahren wieder Sideways-Star Paul Giamatti vor seine Kamera. Mit viel Feingefühl, noch mehr Herzenswärme und dem für ihn typischen Humor erzählt Payne davon, dass man zusammen weniger allein ist - und manchmal gerade von den Menschen am meisten lernt, mit denen man am wenigsten gemeinsam hat.



USA 2024

133 Min. - ab 12

Regie: Alexander Payne

Mit Paul Giamatti, Da'Vine Joy Randolph, Dominic Sessa u.a.

Do, 04. April 2024, 20:00 Uhr - Quartaleröffnung mit Sekt, Selters und Trailershow
Mo, 08. April 2024, 18:00 Uhr (die Trailershow am Donnerstag beginnt um 19:00 Uhr)
Mi, 10. April 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln
Mi, 17. April 2024, 18:00 Uhr

WUNDERLAND - VOM KINDHEITSTRAUM ZUM WELTERFOLG

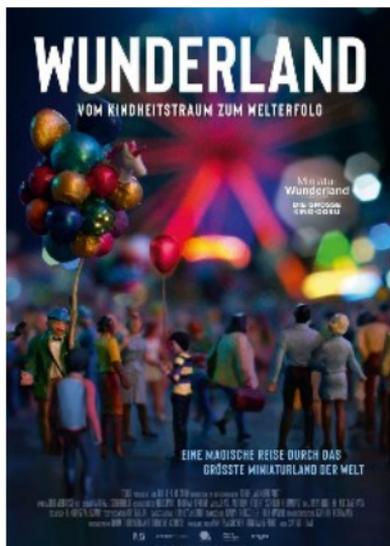


Die Dokumentation „Wunderland - Vom Kindheitstraum zum Welterfolg“ führt Kinobesucher aller Altersstufen in das in der Hamburger Speicherstadt angesiedelte Miniatur Wunderland - die mit einer kombinierten Gleislänge von mehr als 16 Kilometern größte Modelleisenbahnanlage der Welt. Jährlich lösen eineinhalb Millionen Gäste aus aller Welt ein Ticket. Erdacht und umgesetzt wurde das Ganze von den Hamburger Zwillingenbrüdern Frederik und Gerrit Braun, die mit ihren etwa 350 Mitarbeitern bis heute dafür sorgen, dass die Züge nicht nur deutlich pünktlicher als bei der Deutschen Bahn abfahren, sondern auch der ein oder andere spektakuläre Unfall samt Feuerwehreinsatz genau nach Plan erfolgt.

Mit Interviews und Archivmaterial vermittelt Regisseurin Sabine Howe warum die Idee der Brauns so viele Menschen fasziniert.

Eine ebenso bildgewaltige wie berührende Doku über einen magisch anmutenden Ort, der nicht nur den Kinderwunsch seiner Schöpfer wahr werden ließ, sondern auch alle, die ihn besuchen (egal ob in echt oder jetzt im Kino), zum Träumen einlädt. Filmstarts

In der Zeit der Wunderwelt Aufführungen wird im Foyer des Kinos eine Modelleisenbahn aus dem Fundus der IG Pro Hunsrückquerbahn zu sehen sein. Wenn sich der Traum der Interessengemeinschaft bewahrheitet, werden irgendwann auch wieder Schienenbusse über die Hunsrücker Gleise rattern.



Deutschland 2024 - 93 Min. - ab 0 - Regie: Sabine Howe. Mit Frederik und Gerrit Braun u.a.



Di, 09. April 2024, 20:00 Uhr
Di, 16. April 2024, 20:00 Uhr

MARIA MONTESSORI

Im Jahre 1901 als unverheiratete Mutter Karriere machen zu wollen scheint eine Unmöglichkeit. Und tatsächlich sieht Maria Montessori sich gezwungen einen schweren Kompromiss einzugehen, um als moderne und freie Frau eine neue Vision von Bildung zu entwickeln. Sie verlässt ihren zweijährigen Sohn Mario auf unbestimmte Zeit und gründet ein Institut für behinderte Kinder. Hier entwickelt sie mit der Montessoripädagogik ein bis heute relevantes Bildungskonzept. Ohne Einkommen arbeitet sie als Instituts-Leiterin, während ihr Partner Montesano die Lorbeeren für ihre Ideen einheimst. Es gilt, den Widerstand der männlichen Wissenschaftselite zu brechen.

Die französische Regisseurin Lea Todorov verfilmt ihre Geschichte als gefühlvolles Drama und setzt der Bildungssikone ein bewegendes Denkmal. Neben dem Prozess eine pädagogische Bewegung zu gründen, nimmt der Film auch Montessoris innere Zerrissenheit durch die Trennung von ihrem unehelichen Sohn, ihre tiefen Freundschaften und revolutionären Denkweisen in den Fokus.

In der Hauptrolle steht die italienische Schauspielerin Jasmine Trinca vor der Kamera. An ihrer Seite spielt die Französin Leïla Bekhti die Prostituierte und Verbündete Montessoris Lili d'Alengy.



Frankreich 2024

100 Min. - ab 0

Regie: Léa Todorov

Mit Jasmine Trinca, Leïla Bekhti, Raffaella
Sonneville-Caby u.a.

Do, 11. April 2024, 20:00 Uhr

Mo, 15. April 2024, 18:00 Uhr

Mi, 17. April 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 24. April 2024, 18:00 Uhr

In Erinnerung an das 100.Todesjahr des Dichters Franz Kafka

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

„Am größten ist das Glück, wenn es ganz klein ist. Deshalb würde ich, wenn ich mein Leben aufschreiben müsste, nur Kleinigkeiten notieren. Wie froh es mich macht, zu sehen, wie Du Dein Weinglas hältst. Oder wie Du Deine Schuhe bindest. Oder einfach nur zu spüren, wie Du mir mit der Hand durchs Haar fährst. Ich glaube, dass die Herrlichkeit des Lebens immer in ihrer ganzen Fülle bereit liegt. Aber verhängt, in der Tiefe unsichtbar. Ruft man sie beim richtigen Namen, dann kommt sie.“ - Franz Kafka – Tagebücher.

1923: Dora Diamant und Franz Kafka lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Sie umarmt den Indikativ, er verheddert sich im Konjunktiv. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt. Auch wenn Kafkas Gesundheitszustand sich mehr und mehr verschlechtert, das gemeinsame Jahr lässt die beiden DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS spüren.

Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Michael Kumpfmüller wird die berührende Geschichte der großen Liebe von Franz Kafka und Dora Diamant erzählt.



Deutschland / Österreich 2024

99 Min. - ab 6

Regie: Georg Maas & Judith Kaufmann

Mit Henriette Confurius, Sabin Tambrea, Manuel Rubey, Daniela Golpashin, Leo Altaras, Luise Aschenbrenner u.a.

Do, 18. April 2024, 20:00 Uhr

Mo, 22. April 2024, 18:00 Uhr

Mi, 24. April 2024, 20:30 Uhr

Mi, 01. Mai 2024, 18:00 Uhr

DIE FARBE LILA

Bereits als junges Mädchen muss Celie früh erfahren, dass das Leben als Schwarze Frau in den Vereinigten Staaten zu Beginn des 20. Jahrhunderts alles andere als leicht ist. Als sie nach einer von Missbrauch geprägten Jugend an einen älteren Mann verheiratet wird, erträgt die junge Frau weiterhin Gewalt und harte körperliche Arbeit. Doch besonders schwer trifft sie, dass sie von ihrer Schwester Nettie, der ihr am nächsten stehenden Person, getrennt wird. Doch Celie entwickelt außergewöhnliche Freundschaften zu anderen starken Schwarzen Frauen, mit denen sie das Schicksal untrennbar zusammengeschweißt hat und findet in ihnen und in der Musik die Kraft, nicht an ihrem Trauma zu zerbrechen.

Blitz Bazawule bringt eine Neuauflage des berühmten gleichnamigen Romans von Alice Walker und dem ebenfalls gleichnamigen Musical auf die Leinwand. Produzent Steven Spielberg hatte den Pulitzer-Preis ausgezeichneten Klassiker bereits im Jahr 1985 verfilmt. Zwischen der Schilderung von Elend und von weiblicher Emanzipation fand er aber nie eine wirklich überzeugende Balance, und unterdrückte zudem die lesbischen Momente in der Begegnung Celies mit anderen Frauen. Das war im Musical dann schon anders - und ist es jetzt auch in Bazawules Werk!



USA 2024

140 Min. - ab 12

Regie: Blitz Bazawule

Mit Fantasia Barrino, Halle Bailey, Taraji P. Henson, Danielle Brooks u.a.

So, 21. April 2024, 11:00 Uhr - Matinée mit Frühstück in RAUM9 ab 10:00 Uhr
Eintritt: 19,- € (inkl. Frühstück und Film)

COCORICO (0.m.U.)

OH LA LA - WER AHNT DENN SOWAS?

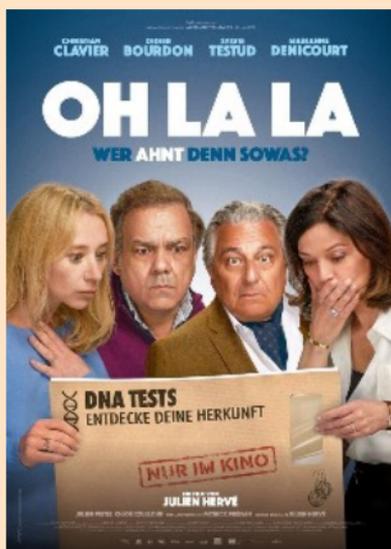


Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Beim ersten Aufeinandertreffen der Schwiegereltern in spe merken beide Seiten schnell, dass sie nicht nur Wein- und Autovorlieben, sondern ganze Welten trennen. Zu allem Überflus hat das künftige Brautpaar auch noch DNA-Tests in Auftrag gegeben, die mehr über die Abstammung der Anwesenden verraten sollen. Oh la la, nun droht die Stimmung vollends zu kippen, denn die Testergebnisse könnten so manchen Stammbaum zu Fall und die Hochzeit zum Plätzen bringen.

Nach den Erfolgen von MONSIEUR CLAUDE begibt sich Komödien-Star Christian Clavier erneut auf eine köstliche Tour de Force der kulturellen Überraschungen und gnadenlosen Seitenhiebe - nicht nur gegen die Grande Nation und ihre europäischen Nachbarn.

Mit viel Witz und großer Treffsicherheit zündet OH LA LA - WER AHNT DENN SOWAS? ein herrlich freches Pointen-Feuerwerk, das sich wenig um Political Correctness schert und in der die Protagonisten immer wieder in die eigene Falle ihrer chauvinistischen Ansichten tappen. Es darf gelacht werden !

Vor dem Film gibt es von den Schüler*innen selbst hergestellte Snacks. Na dann - bon appétit !



Originalversion mit deutschen Untertiteln

Frankreich 2024

92 Min. - ab 12

Buch + Regie: Julien Hervé

Mit Christian Clavier, Didier Bourdon, Sylvie Testud, Marianne Denicourt, Chloé Coulloud u.a.

Di, 23. April 2024, 19:30 Uhr

Originalversion mit deutschen Untertiteln
Eintritt: 10,- €

KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

Kurz nach dem 1. Weltkrieg lebten in der englischen Kleinstadt Littlehampton zwei Nachbarinnen, Rose Gooding und Edith Swan. Sie hatten sich angefreundet, nachdem Rose neu zugezogen war. Doch irgendwann war Schluss mit lustig, die beiden Frauen zerstritten sich. Als wenig später Edith und weitere Frauen in Littlehampton obszöne anonyme Briefe erhielten, war allen sofort klar, wer die Schuldige sein musste - Rose Gooding, die Neue. Sie wurde angeklagt, verurteilt und inhaftiert. **ABER** damit war der Fall noch lange nicht abgeschlossen...

Diese Geschichte ist wirklich passiert, tatsächlich auch in Littlehampton (West Sussex). Der damalige Skandal erschütterte seinerzeit nicht nur das verschlafene Küstenstädtchen selbst, sondern ganz England.

Der von Brief zu Brief immer pikantere Inhalt der anonymen Epistel war bald in aller Munde und wurde hinter vorgehaltener Hand begierig diskutiert. Das Medieninteresse war für damalige Verhältnisse riesig - die Daily Mail sprach etwa vom „Seaside Mystery“, und trotz der damals im Vergleich eher schütterten Möglichkeiten im Bereich der sozialen Medien waren die Beteiligten bald landesweit bekannt. Bis der Sturm sich endgültig gelegt hatte, vergingen fast zwei Jahre. **Aus dieser großartigen Vorlage hat der britische Comedian und Schauspieler Jonny Sweet sein erstes Kino-Drehbuch geschrieben. Das Ergebnis ist eine entlarvende Provinzkomödie mit grandiosen Frauenfiguren, fantastisch gut gespielt, liebevoll und atmosphärisch in Szene gesetzt.**



Großbritannien 2023

101 Min. - ab 12

Regie: Thea Sharrock

Mit Olivia Colman, Jessie Buckley, Timothy Spall, Joanna Scanlan, Hugh Skinner u.a.

Do, 25. April 2024, 20:00 Uhr

Mo, 29. April 2024, 18:00 Uhr

Mi, 01. Mai 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 08. Mai 2024, 18:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Aenne Wimmers Hospiz, dem Förderverein Hunsrück Klinik und Aenne Wimmers Hospiz e.V.

SUIZIDASSISTENZ - FRAGEN UMSORGTGE MENSCHEN NACH STERBEHILFE?

Der Theologe und Soziologe Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer spürt der Frage nach, was es braucht, um im Alter oder mit Krankheit gut leben zu können und wie mit Unterstützung der ambulanten und stationären Hospizversorgung ein Sterben in Würde möglich sein kann.

Seit 1975 ist er Professor für Soziologie an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit den Fragen des Alterns in der Gesellschaft. Sein Schwerpunkt liegt seit Mitte der 1990er Jahre auf Demenz, der Hospizbewegung und der Palliative Care. Er engagiert sich auch in einer Reihe von Vereinen und Stiftungen zu diesen Fragen.

Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch und Austausch in RAUM9.



SUIZIDASSISTENZ - FRAGEN UMSORGTGE MENSCHEN NACH STERBEHILFE?

Das Aenne Wimmers Hospiz in Kooperation mit dem Förderverein Hunsrück Klinik und Aenne Wimmers Hospiz e.V. und das Pro-WinZkino Simmern laden zu einem Vortrag mit Diskussion ein:

Dienstag, 30. April 2024 - 18 Uhr
Im Pro-WinZkino Simmern

Der Theologe und Soziologe Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer spürt der Frage nach, was es braucht, um im Alter oder mit Krankheit gut leben zu können und wie mit Unterstützung der ambulanten und stationären Hospizversorgung ein Sterben in Würde möglich sein kann.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch den „Förderverein Hunsrückklinik und Aenne-Wimmers-Hospiz e.V.“ & dem ProWinZ-Kino **Einlass ab 17.30 Uhr.**

Keine Anmeldung erforderlich - Eintritt frei
- Spenden sind willkommen.



Stiftung
kreuznacher diakonie
www.kreuznacherdiakonie.de



kreuznacher_diakonie



Stiftung
kreuznacher diakonie
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

**MENSCH, BEI UNS
BIST DU RICHTIG.**

jobs.kreuznacherdiakonie.de



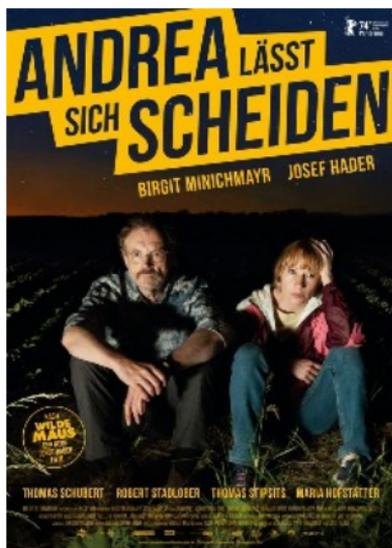
Di, 30. April 2024, 18:00 Uhr - Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

Andrea arbeitet als Polizistin in einem kleinen Ort mitten in Niederösterreich. Als sie beschließt, sich endlich von ihrem Mann Andy scheiden zu lassen und eine neue Stelle in St. Pölten anzutreten, zieht ihre Entscheidung die Missgunst des halben Dorfes nach sich. Wie kann sie sich nur von dem in den Augen aller ach so tollen Andy scheiden lassen? Die Situation wird noch vertrackter, als eines Abends Andy betrunken vor ihr Auto läuft und dabei verstirbt. Weil Andrea ihren Job nicht verlieren will, beschließt sie, den Unfall zu verheimlichen. Umso überraschter ist sie, als plötzlich der Religionslehrer Franz behauptet, hinterm Steuer gesessen zu haben...

Josef Haders zweite Regiearbeit nach „Wilde Maus“ lässt seine Darsteller in feinsten Mundart grummeln, schimpfen und klagen. Der Atmosphäre kommt das zugute! Zugleich sind diese sprachlichen Hürden ebenso eine Chance, auf die kleinen Feinheiten in den Bildern abseits der Dialoge zu achten.

Die Tragikomödie feierte in der Panorama-Sektion der Berlinale 2024 ihre Uraufführung.



Deutschland 2023

94 Min. - ab 6

Regie: Josef Hader

Mit Birgit Minichmayr, Josef Hader,
Thomas Schubert, Robert Stadlober

Do, 02. Mai 2024, 20:00 Uhr

Mo, 06. Mai 2024, 18:00 Uhr

Mi, 08. Mai 2024, 20:30 Uhr

Mi, 15. Mai 2024, 18:00 Uhr

Matinée mit Frühstück

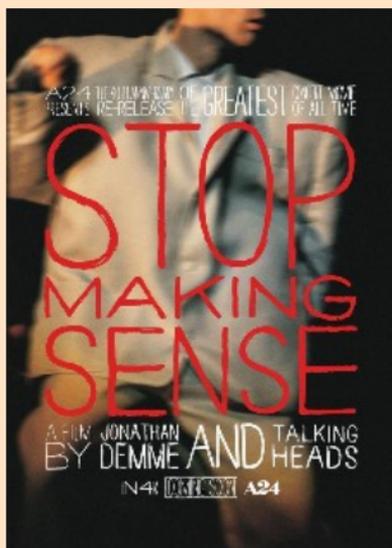
STOP MAKING SENSE (0.m.U.)



1984 kam der bahnbrechende TALKING HEADS-Film erstmals in die Kinos. Anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums wurde der Film in 4K neu restauriert und kehrt nun wieder auf die große Leinwand zurück. Von vielen Kritikern als bester Konzertfilm aller Zeiten bezeichnet, verfolgt Jonathan Demmes bahnbrechende Musikedoku die intensiven Live-Auftritte der TALKING HEADS an drei Abenden im Pantages Theater in Hollywood. Zu sehen und hören sind die denkwürdigsten Songs der legendären Band in der Originalbesetzung Tina Weymouth, Chris Frantz, Jerry Harrison und ihrem charismatischen Bandleader David Byrne.

Die TALKING HEADS inszenierten sich für den Film und das dazugehörige Album als hochreflektierte Antitypen, sie verpiffen Jugendkult und Rock'n'Roll-Herrlichkeit an ein Publikum, das die ersten drei Punkrockschritte mit ihnen schon gegangen war und nun auf „Burning Down The House“ tanzte. Parodie und Bodytalk. Die Fans folgten der Band in Klangräume, die sie vorgestern noch nicht kannten. Rockstars sahen bis dato jedenfalls anders aus. Musik nonstop, Spielfreude, Spitzengrooves. Starregisseur Jonathan Demme setzt sein Objekt so intensiv wie detailverliebt in Szene.

Purer Genuss für Augen und Ohren! Burning down the House (again)!



Originalversion mit deutschen Untertiteln

Dokumentarfilm

USA 1984

88 Min. - ab 0

Regie: Jonathan Demme

Mit David Byrne, Tina Weymouth, Chris Frantz, Jerry Harrison u.a.

So, 05. Mai 2024, 11:00 Uhr - Matinée mit Frühstück in RAUM9 ab 10:00 Uhr
Eintritt: 19,- € (inkl. Frühstück und Film)

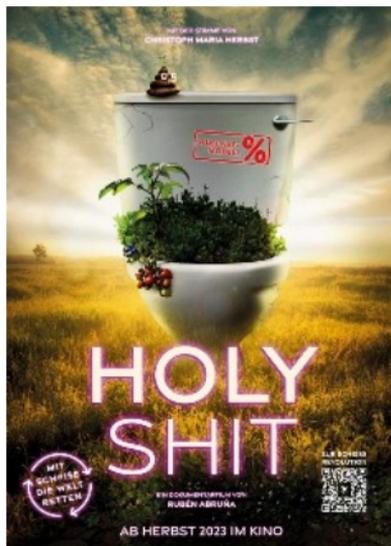
HOLY SHIT - MIT SCHEIßE DIE WELT RETTEN



Erstmal gleich mit dem Ekeltest einsteigen. Die gut frittierte Vogelspinne, da beißt Filmmacher Rubén Abruña noch zögerlich, aber doch herzlich zu. Beim Nachtisch fällt ihm das deutlich schwerer: Es riecht zwar wie Schokolade und schmeckt wie Schokolade, aber es sieht doch aus wie menschliches Exkrement. Kacka, Fäkalien, Kot, Fäzes, Würstchen, Scheiße!

Dass der Film das beliebteste deutsche Schimpfwort, die direkte Ansprache seines Themas, auch auf dem Plakat nur schamhaft als „Scheiße“ titulieren mag - englisch „shit“ geht, distanzierter „Exkrement“ bestimmt auch - unterstützt den Eindruck natürlich noch: Über Scheiße redet man nicht. Dabei sollten wir, das ist, in aller Kürze, die Kernbotschaft von Abruñas Dokumentarfilm HOLY SHIT - Mit SCHEIßE die Welt retten.

Der Mann (auch sein erster Film aus dem Jahr 2014, The Absent House, beschäftigte sich schon mit Toiletten) hat allerdings eine Mission, und um diese zu verfolgen, pappt er sich ein knuffiges Kackhäufchen-Emoji mit Augen und womöglich Heiligenschein auf Auto, Transporter oder Golfcart und besucht eine Wohnsiedlung in Genf, eine Kläranlage bei Chicago, fährt von Ystad bis Uganda. Immer mit der Frage im Kopf: Warum nutzen wir eigentlich menschliches Exkrement nicht zum Düngen, sondern kippen es einfach in Flüsse und Meere?



Dokumentarfilm

Deutschland 2023

85 Min. - ab 0

Regie: Rubén Abruña

Di, 07. Mai 2024, 20:00 Uhr

Di, 21. Mai 2024, 20:00 Uhr

ONE LIFE

Dezember 1938: Der junge Londoner Börsenmakler Nicholas Winton erfährt über einen Freund von den entsetzlichen Zuständen in den tschechischen Flüchtlingslagern. Kurzentschlossen fährt er nach Prag und erlebt aus erster Hand, wie jüdische Familien auf der Flucht vor Verfolgung ohne Obdach und Essen ihrem Schicksal ausgeliefert sind. Bestürzt entwickelt er einen waghalsigen Plan. Und so beginnt mit Unterstützung seiner tatkräftigen Mutter in London und einer Hilfsorganisation vor Ort eine beispiellose Rettungsaktion - immer bedroht von der nahenden Invasion der Faschisten. Wie viele Kinder können sie retten, bevor die Grenzen geschlossen werden?

„Wenn etwas nicht unmöglich ist, dann muss es einen Weg geben!“ Mit dieser Lebenseinstellung schrieb Sir Nicholas „Nicky“ Winton Geschichte, als er in einem Wettlauf gegen die Zeit kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs 669 Kinder vor den Nazis rettete. Noch Jahrzehnte später wird Winton vom Schicksal der Kinder verfolgt, die er nicht retten konnte. Erst als die BBC-Fernsehshow „That’s Life“ 1988 die überlebenden „Winton-Kinder“ ausfindig macht und diese unglaubliche Geschichte ans Licht bringt, vermag er sich seinem Kummer und den Schuldgefühlen stellen, die er so lange mit sich herumgetragen hat.



Großbritannien 2023

109 Min. - ab 12

Regie: James Hawes

Mit Anthony Hopkins, Johnny Flynn, Lena Olin, Helena Bonham Carter, Marthe Keller u.a.

Do, 09. Mai 2024, 20:00 Uhr

Mo, 13. Mai 2024, 18:00 Uhr

Mi, 15. Mai 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 22. Mai 2024, 18:00 Uhr

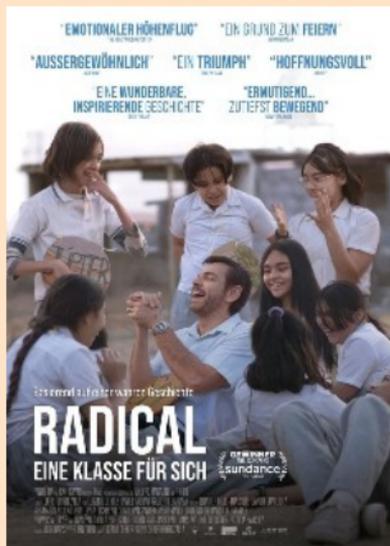
RADICAL - EINE KLASSE FÜR SICH (O.m.U.)



Die Sechstklässler der Jose Urbina Lopez-Grundschule in Matamoros staunen nicht schlecht als die erste Unterrichtsstunde ihres neuen Lehrers Sergio Juarez beginnt. Sie gelten als leistungsschwächste Schüler Mexikos und ihre Welt ist geprägt von Gewalt, Vernachlässigung und Korruption. Im Klassenzimmer herrscht eine Atmosphäre der Härte und Disziplin. Doch Sergio wählt einen anderen Weg, um den Schülern aus der Sackgasse der Perspektivlosigkeit zu helfen: Er wendet sich mit Freiheit und Empathie an die Klasse, um ihre Neugierde, ihr Potenzial und vielleicht sogar ihr Genie zu entfesseln. Sergios' unkonventioneller Lehrplan stößt allerdings nicht nur auf überraschte und verwunderte Gesichter der Kinder, sondern auch auf wenig Akzeptanz und Unterstützung im Lehrerzimmer...

RADICAL ist eine ehrliche, spielerische und inspirierende Geschichte über einen Lehrer, der einen radikalen Ansatz wählt, um bei übersehenen Kindern die Freude am Lernen zu entfachen. Der Publikumsliebling des Sundance Festivals 2023 basiert auf wahren Begebenheiten und wirft ein Licht auf das unglaubliche Potenzial, das Kinder entfalten können, wenn ein innovativer Lehrer sie dazu befähigt, selbst zu denken und an sich zu glauben.

Vor dem Film gibt es von den Schüler*innen selbst hergestellte Snacks.



Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mexico / USA 2023

125 Min. - ab 12

Buch + Regie: Christopher Zalla

Mit Eugenio Derbez, Daniel Haddad,
Gilberto Barraza, Jennifer Trejo, Mia
Fernandez Solis u.a.

Di, 14. Mai 2024, 19:30 Uhr

Originalversion mit deutschen Untertiteln
Eintritt: 10,- €

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein erhält sie die Familie mit vielen kleinen Hilfsarbeiten über Wasser. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Trost findet sie in der Freundschaft mit Marisa, einer witzigen und optimistischen Frau, und mit Nino, einem Mechaniker, mit dem sie in der Vergangenheit eine Affäre hatte. Als Delias älteste Tochter Marcella den Heiratsantrag des wohlhabenderen Giulio annimmt, wittert Vater Ivano zunächst die Chance des gesellschaftlichen Aufstiegs. Doch schon bald bemerkt Delia, dass ihrer Tochter mit Giulio ein ähnliches Schicksal droht, wie ihr selbst und sie sieht sich gezwungen, eine schwerwiegende Entscheidung zu treffen.

Das Regiedebüt der italienischen Schauspielerin Paola Cortellesi ist eine Hommage an den italienischen Neorealismus. In Schwarz-Weiß-Bildern erzählt sie die Geschichte einer Mutter und Hausfrau, die unter ihrem gewalttätigen Ehemann leidet und versucht ihren Kindern im Rom der Nachkriegszeit ein besseres Leben zu ermöglichen.



Italien 2023

118 Min. - ab 12

Regie: Paola Cortellesi

Mit Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiore Vergano, Vinicio Marchioni u.a.

Do, 16. Mai 2024, 20:00 Uhr

Mo, 20. Mai 2024, 18:00 Uhr

Mi, 22. Mai 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 29. Mai 2024, 18:00 Uhr



04.04. (Do), 20:00 Uhr
08.04. (Mo), 18:00 Uhr
10.04. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
17.04. (Mi), 18:00 Uhr

THE HOLDOVERS



09.04. (Di), 20:00 Uhr
16.04. (Di), 20:00 Uhr

WUNDERLAND - VOM KINDHEITSTRAUM ZUM WELTERFOLG



11.04. (Do), 20:00 Uhr
15.04. (Mo), 18:00 Uhr
17.04. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
24.04. (Mi), 18:00 Uhr

MARIA MONTESSORI



18.04. (Do), 20:00 Uhr
22.04. (Mo), 18:00 Uhr
24.04. (Mi), 20:30 Uhr
01.05. (Mi), 18:00 Uhr

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS



21.04. (So), 11:00 Uhr

DIE FARBE LILA

Matinée mit Frühstück ab 10 Uhr



23.04. (Di), 19:30 Uhr

OH LA LA - WER AHNT DENN SOMAS?

(O.m.U.)
 Cinesoirée



25.04. (Do), 20:00 Uhr
29.04. (Mo), 18:00 Uhr
01.05. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
08.05. (Mi), 18:00 Uhr

KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE



30.04. (Di), 18:00 Uhr

SUIZIDASSISTENZ - FRAGEN UMSORGT MENSCHEN NACH STERBEHILFE?



02.05. (Do), 20:00 Uhr
06.05. (Mo), 18:00 Uhr
08.05. (Mi), 20:30 Uhr
15.05. (Mi), 18:00 Uhr

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN



05.05. (So), 11:00 Uhr

STOP MAKING SENSE (O.m.U.)

Matinée mit Frühstück ab 10 Uhr



07.05. (Di), 20:00 Uhr
21.05. (Di), 20:00 Uhr

HOLY SHIT - MIT SCHEISSE DIE WELT RETTEN



09.05. (Do), 20:00 Uhr
13.05. (Mo), 18:00 Uhr
15.05. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
22.05. (Mi), 18:00 Uhr

ONE LIFE

PROGRAMMÜBERSICHT



14.05. (Di), 19:30 Uhr
RADICAL - EINE KLASSE FÜR SICH (O.m.U.)

Spanischer Abend



15.05. (Mi), 15:30 Uhr
MY SAILOR, MY LOVE

Kaffee und Kuchen



16.05. (Do), 20:00 Uhr
20.05. (Mo), 18:00 Uhr
22.05. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
29.05. (Mi), 18:00 Uhr

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG



23.05. (Do), 20:00 Uhr
27.05. (Mo), 18:00 Uhr
29.05. (Mi), 20:30 Uhr
05.06. (Mi), 18:00 Uhr

STERBEN



28.05. (Di), 20:00 Uhr
04.06. (Di), 20:00 Uhr
AND TH KING SAID, WHAT A FANTASTIC MACHINE (O.m.U.)



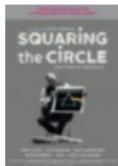
30.05. (Do), 20:00 Uhr
03.06. (Mo), 18:00 Uhr
05.06. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
12.06. (Mi), 18:00 Uhr
COLONOS



Autokino am Rathaus
29.05. (Mi), 21:45 Uhr
MANTA MANTA - ZWOTER TEIL
30.05. (Do), 21:45 Uhr
OH LA LA



Autokino am Rathaus
31.05. (Fr), 21:45 Uhr
BARBIE
01.06. (Sa), 21:45 Uhr
BOHEMIAN RHAPSODY



02.06. (So), 11:00 Uhr
Matinée mit Frühstück ab 10 Uhr
11.06. (Di), 20:00 Uhr
SQUARING THE CIRCLE: THE STORY OF HIPGNOSIS (O.m.U.)



06.06. (Do), 20:00 Uhr
10.06. (Mo), 18:00 Uhr
12.06. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
19.06. (Mi), 18:00 Uhr
ALL OF US STRANGERS



13.06. (Do), 20:00 Uhr
17.06. (Mo), 18:00 Uhr
19.06. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
26.06. (Mi), 18:00 Uhr
GREEN BORDER



18.06. (Di), 19:30 Uhr
BACK TO BLACK (O.m.U.)
Movie Night – Eat, Meet, Watch



20.06. (Do), 20:00 Uhr
24.06. (Mo), 18:00 Uhr
26.06. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
03.07. (Mi), 18:00 Uhr
RÜCKKEHR NACH KORSIKA



21.06. (Fr), 20:00 Uhr
DREAM SCENARIO
KKK - Kino, Kirner, Kulinarisches
Film 1



21.06. (Fr), 22:00 Uhr
BAD DIRECTOR
KKK - Kino, Kirner, Kulinarisches
Film 2



25.06. (Di), 20:00 Uhr
HIWWE WIE DRIWWE 2
Der Regisseur ist anwesend



27.06. (Do), 20:00 Uhr
01.07. (Mo), 18:00 Uhr
03.07. (Mi), 20:30 Uhr (O.m.U.)
10.07. (Mi), 18:00 Uhr
GELIEBTE KÖCHIN



05.07. (Fr), ab 19:00 Uhr
DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE
Open Air in Rödelhausen

Veranstaltungen in RAUM9

RAUM9

Freitag 09.04. - 19:00 Uhr
Lesezeit mit Elisabetta Fortunato

Freitag 19.04. - 19:00 Uhr CD-Release
Party mit Klaus Michel

Sonntag 02.06. - 16:00 Uhr Klaus-Volker
Roth D.a.S. Theater Köln spielt DU BIST MEINE MUTTER

Freitag 07.06. - 18:00 Uhr Hiwwe wie
Driwwe - Musikalische Lesung

Samstag 08.06. - 19:00 Uhr Phönix aus der
Flasche - Premierenweinprobe

Pro-Winzling Kinderfilme:

Samstag 06. und 13.04. um 14:00 Uhr
WOW! Nachricht aus dem All

Samstag 20. und 27.04. um 14:00 Uhr
Sowas von super!

Samstag 04. und 11.05. um 14:00 Uhr
Träume sind wie wilde Tiger

Samstag 18. und 25.05. um 14:00 Uhr
Ernest & Célestine

Samstag 15. und 22.05. um 14:00 Uhr
Neneh Superstar

Samstag 29.06. und 06.07. um 14:00 Uhr
Emil und die Detektive

STERBEN

Lissy Lunies ist Mitte 70 und insgeheim froh, dass ihr dementer Mann mittlerweile in einem Pflegeheim dahinsiecht. Doch die neu gewonnene Freiheit währt angesichts ihrer eigenen Krankheiten wie Diabetes, Nierenversagen und Krebs und einer beginnenden Erblindung nur kurz. Viel Zeit bleibt auch ihr nicht mehr. Derweil arbeitet ihr Sohn Tom als Dirigent gemeinsam mit seinem depressiven, besten Freund Bernard an einem neuen Werk namens „Sterben“. Und der Name der Komposition wird fortan zum Programm seines eigenen Lebens. Seine Ex-Freundin Liv macht Tom kurzerhand zum Ersatzvater ihres Kindes - das eigentlich auch sein eigenes hätte sein können. Ellen, Toms Schwester, beginnt unterdessen eine Affäre mit dem Zahnarzt Sebastian. Die beiden eint vor allem eine Sache: die Liebe zum Alkohol. Ellen will sich nicht dem System beugen und mit dem Strom schwimmen und wählt stattdessen den Rausch. Doch alles im Leben hat seinen Preis.

Matthias Glasners sehr persönlicher Film Sterben ist ein kühn und herausfordernd konstruierter harter Brocken, fast schon ein Monolith - und das lässt sich nicht nur an der gewaltigen Laufzeit von 183 Minuten ablesen, sondern (natürlich) auch am Titel. Ein so gewaltiges, kluges und reiches Werk, einen deutschen Film ähnlicher Intensität wird man lange suchen müssen. Ein Film, der bleibt - sofern man bereit ist, sich darauf einzulassen. kino-zeit



Deutschland 2024

180 Min. - ab 12

Regie und Drehbuch: Matthias Glasner

Mit Lars Eiding, Corinna Harfouch, Saskia Rosendahl, Ronald Zehrfeld, Lilith Stangenberg, Anna Bederke, Robert Gwisdek u.a.

Do, 23. Mai 2024, 20:00 Uhr

Mo, 27. Mai 2024, 18:00 Uhr

Mi, 29. Mai 2024, 20:30 Uhr

Mi, 05. Juni 2024, 18:00 Uhr

AND TH KING SAID, WHAT A FANTASTIC MACHINE (O.m.U.)



Wenn unsere Selbstverliebtheit auf einen endlos freien Markt und 45 Milliarden Kameras trifft! Die Filmemacher Axel Danielson und Maximilien Van Aertryck richten ihren unverfälschten Kamerablick erneut auf unsere Gesellschaft. In ihrem essayistischen Dokumentarfilm geht es um die Auswirkungen, die eine ungefilterte Bilder-Obsession auf unser eigenes Verhalten hat. Von der Camera Obscura und den Brüdern Lumière bis hin zu Youtube und der Welt der sozialen Medien zeigt der Film, wie sich aus der simplen Aufnahme eines Hinterhofs eine mehrere Milliarden Euro schwere Content-Industrie entwickelt hat. Inzwischen gibt es kaum noch etwas, das nicht gefilmt und dann ausgestrahlt oder gepostet wird. Wir leben in einer Kakophonie der Bilder, was unweigerlich Konsequenzen auf das Miteinander hat.

Ausschließlich zusammengesetzt aus Archivmaterial und Found Footage nutzt der Film genau das Medium, das er kritisch untersucht, für eine selbstreflexive, aber auch humorvolle Bilderreise.

Wie leicht es ist, auch in der heutigen Zeit eine Illusion zu erschaffen, demonstrieren Aufnahmen vom Eurovision Song Contest, bei denen durch einen Greenscreen der Eindruck erzeugt wird, die Verkünder*innen der Punktzahlen hielten sich in unterschiedlichen Ländern auf.

Ein faszinierendes Zeitdokument



Originalversion mit deutschen Untertiteln

Dokumentarfilm

Dänemark / Schweden 2023

88 Min. - ab 12

Buch + Regie: Axel Danielson und Maximilien van Aertryck

Produziert vom Goldene Palme Gewinner Ruben Östlund (Triangle of Sadness)

Di, 28. Mai 2024, 20:00 Uhr
Di, 04. Juni 2024, 20:00 Uhr

Originalversion mit deutschen Untertiteln
Originalversion mit deutschen Untertiteln

COLONOS

Chile, 1901. Der reiche Großgrundbesitzer José Menéndez plant den Bau einer neuen Straße, die bis nach Patagonien führen soll, wo er sich großer Ländereien bemächtigt hat. Zu diesem Zweck heuert er drei Männer an, die im Vorfeld den Weg „freiräumen“ sollen. Die drei, der US-amerikanischen Söldner Bill, der schottische Lieutenant MacLennan und der junge Chilene Segundo, gehen mit maßloser Brutalität gegen die Indigenen vor. Dabei wird Segundo, der selbst indigene Wurzeln hat, zum Verräter an seinem eigenen Volk. Aber auch zwischen den Männern herrscht Misstrauen...

Das gefeierte Regiedebüt des chilenischen Regisseurs Felipe Gálvez Haberle benutzt in großartigen, weiten Landschaftsbildern die Muster des Western-Genres und unterläuft sie zugleich. Hier gibt es keine Kameradschaft am Lagerfeuer, die drei Täter bleiben unversöhnlich, keine spannenden Duelle, das Morden ist erbärmlich und grausam. In vier Kapiteln erzählt Gálvez meisterhafter Film von den grausamen kolonialen Ursprüngen des chilenischen Staates, von einem Genozid, der von der Weltöffentlichkeit fast unbemerkt blieb, deren Folgen aber bis heute spürbar sind.

Ausgezeichnet u.a. mit dem FIPRESCI-Kritikerpreis der Filmfestspiele in Cannes 2023. Nominert als chilenischer Oscar Beitrag 2024.



Chile / Argentinien 2023

100 Min. - ab 16

Buch + Regie: Felipe Gálvez Haberle

Mit Camilo Arancibia, Benjamin Westfall, Mark Stanley, Alfredo Castro u.a.

Do, 30. Mai 2024, 20:00 Uhr

Mo, 03. Juni 2024, 18:00 Uhr

Mi, 05. Juni 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 12. Juni 2024, 18:00 Uhr



Im Vorfeld der Heimat Europa Filmfestspiele zeigen wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Simmern und der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen über das lange Fronleichnam-Wochenende 4 Filme. Als Leinwand dient die Wand des Hunsrückbades und das Rathaus wird zum Vorführraum.

Ende April beginnt der Vorverkauf. Schnell sein-



**29.5. - MANTA MANTA
ZWOTER TEIL**
30.5. - OH LA LA
31.5. - BARBIE
01.6. - BOHEMIAN RHAPSODY

Einlass: 20:30 Uhr
Filmbeginn: 21:45 Uhr
Eintritt: 10€ p.P.

Parkplatz Rathaus
Schulstraße, 55447 Simmern/Rheinböllen ESSEN+GETRÄNKE VOR ORT
Tickets: www.pro-winz kino.de

OH LA LA BARBIE BOHEMIAN RHAPSODY

lohnt sich! Nur rund 80 Fahrzeuge werden auf dem Parkplatz zwischen Rathaus und Schwimmbad Platz finden. Aber keine Sorge, für das Kinoerlebnis unter freiem Himmel werden auch Sitzplätze angeboten. Eintritt: 10,- € pro Person

Mi. 29.05. Manta Manta - Zwoter Teil

30 Jahre nach „Manta, Manta“ sind die Manta-Fans Bertie, Uschi und Klaus wieder da. Bertie und Uschi sind mittlerweile geschieden, doch ihr gemeinsamer Sohn Daniel will in die Fußstapfen seines Vaters treten und ebenfalls Rennfahrer werden. Bertie hingegen hat mit seinem Leben als Rennfahrer abgeschlossen und betreibt stattdessen eine Autowerkstatt und eine Kartbahn. Doch damit lässt sich kaum genug Geld verdienen, um sein Leben zu finanzieren. Als die Bank dann auch noch die Tilgung seines Darlehens verlangt, gerät er in Panik, denn er könnte sein Grundstück verlieren. Eine Lösung muss her. Es fin-



Mi, 29. Mai 2024, 22:00 Uhr -
Do, 30. Mai 2024, 22:00 Uhr -
Fr, 31. Mai 2024, 22:00 Uhr -
Sa, 01. Juni 2024, 22:00 Uhr -

Manta Manta - Zwoter Teil
Oh La La
Barbie
Bohemian Rhapsodie

29.05. - 01.06.2024

AUTOKINO AM RATHAUS IN SIMMERN



det ein 90er-Jahre Rennen auf dem Bilster Berg statt, dessen Siegrämie sehr verlockend ist. Ihm bleibt keine andere Wahl als teilzunehmen, um seine finanziellen Sorgen zu lösen. Nun muss er nur noch seinen alten Opel aus vergangenen Manta-Tagen auf Vordermann bringen und schon kann das Rennen beginnen.

Deutschland 2023 - 127 Min. - ab 12 -
Regie: Til Schweiger - Mit Til Schweiger,
Tina Ruland, Michael Kessler u.a.

Do. 30.05. Oh la la - Wer ahnt denn sowas?

Die Familie Bouvier-Sauvage, ein altes französisches Aristokraten-Geschlecht, gerät ungeplant an die in viel bescheideneren Verhältnissen lebenden Martins. Der Grund: Alice Bouveier-Sauvage und François Martin haben sich verliebt und wollen heiraten. Zu diesem - jedenfalls für die beiden Turteltauben - freudigen Anlass, wollen Alice und François ihren Eltern einen DNA-Test schenken, der noch einmal die jeweiligen Familiengeschichten durchleuchten soll. Die völlig unerwarteten Ergebnisse schlagen ein wie eine Bombe und mischen die familiären Karten plötzlich neu...



Frankreich 2024 - 91 Min. - ab 12 - Regie:
Julien Hervé. Mit Christian Clavier,
Marianne Denicourt, Didier Bourdon u.a.

Fr. 31.05. Barbie

In Barbieland ist alles an seinem Platz. Die Frisur sitzt, die Kleidung und jedes Accessoire passen zueinander. Kurz: Es ist eine perfekte Welt, zumindest äußerlich. Wer hier leben will, muss sich nämlich ausnahmslos an die aufgestellten Normen halten. So auch die stereotypische Barbie, eine der einflussreichsten Barbies im Land, die vom platinblonden Schönling Ken angehimmelt wird. Doch irgendetwas stimmt in letzter Zeit nicht, denn Barbie beschleichen immer wieder Gedanken an den Tod. Ein ab-



Mi, 29. Mai 2024, 22:00 Uhr -
Do, 30. Mai 2024, 22:00 Uhr -
Fr, 31. Mai 2024, 22:00 Uhr -
Sa, 01. Juni 2024, 22:00 Uhr -

Manta Manta - Zwoter Teil
Oh La La
Barbie
Bohemian Rhapsodie

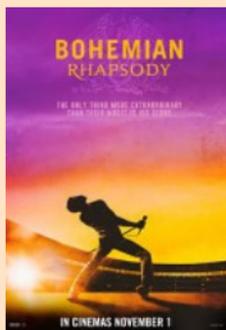


solutes No-Go im Barbieland, wo jeder Tag doch einfach nur perfekt sein sollte. Ihre einzige Hoffnung ist die seltsame Barbie, die außerhalb des Barbielands ein Einsiedler-Dasein führt. Diese offenbart ihr, dass der Ursprung ihres merkwürdigen Verhaltens in der richtigen Welt zu finden ist und sie die Person aufspüren muss, die mit ihr spielt. Also brechen Barbie und Ken gemeinsam in die reale Welt auf. Doch kaum angekommen, müssen sie feststellen, dass dort andere Regeln als im Barbieland gelten. Während Barbie sich den neuen Herausforderungen stellt und dabei mehr als einmal mit dem Gesetz in Konflikt kommt, entdeckt Ken das Patriarchat für sich...

USA 2023 - 115 Min. - ab 6 - Regie: Greta Gerwig. Mit Margot Robbie, Ryan Gosling, America Ferrera u.a.

Sa. 01.06. Bohemian Rhapsody

Im Jahr 1970 gründen Freddie Mercury und seine Bandmitglieder Brian May, Roger Taylor und John Deacon die Band Queen. Schnell feiern die vier Männer erste Erfolge und produzieren bald Hit um Hit, doch hinter der Fassade der Band sieht es weit weniger gut aus: Freddie Mercury, der mit bürgerlichem Namen Farrokh Bulsara heißt und aus dem heutigen Tansania stammt, kämpft mit seiner inneren Zerrissenheit und versucht, sich mit seiner Homosexualität zu arrangieren. Schließlich verlässt Mercury Queen um eine Solokarriere zu starten, doch muss schon bald erkennen, dass er ohne seine Mitstreiter aufgeschmissen ist. Obwohl er mittlerweile an AIDS erkrankt ist, gelingt es ihm, seine Bandmitglieder noch einmal zusammenzutrommeln und beim Live Aid einen der legendärsten Auftritte der Musikgeschichte hinzulegen...



USA / GB 2018 - 135 Min. - ab 6 - Regie: Bryan Singer. Mit Rami Malek, Gwilym Lee, Lucy Boynton u.a..

Mi, 29. Mai 2024, 22:00 Uhr -
Do, 30. Mai 2024, 22:00 Uhr -
Fr, 31. Mai 2024, 22:00 Uhr -
Sa, 01. Juni 2024, 22:00 Uhr -

Manta Manta - Zwoter Teil
Oh La La
Barbie
Bohemian Rhapsodie

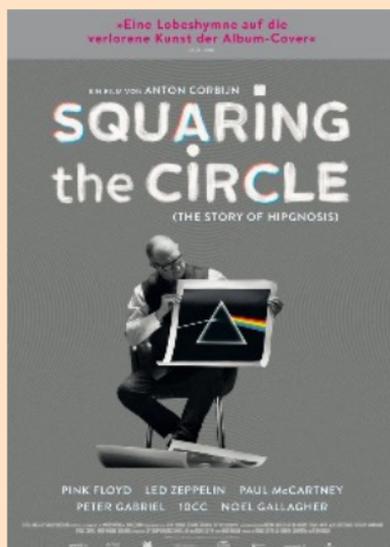
Matinée mit Frühstück

SQUARING THE CIRCLE: THE STORY OF HIPGNOSIS (0.m.U.)



Die beiden Kunststudenten Aubrey „Po“ Powell und Storm Thorgerson gründen in den 60er Jahren das Grafik-Label „Hipgnosis“ und designen die ersten Cover für die noch unbekannteren Rocker von Pink Floyd. Mit avantgardistischem Stil und dem kompromisslosen Primat der Kunst vor dem Kommerz werden Po und Storm zu Lieblingen der Bands - und zum Schrecken der Musikstudios. Der Erfolg aber gibt ihnen Recht. Pink Floyd werden Weltstars, ihre Cover erlangen Kultstatus. Das minimalistische Prisma auf dem Album „The Dark Side of the Moon“ (1973) ist das wohl berühmteste Artwork der Rockgeschichte. Schnell klopfen die größten Stars der 70er an die Türen ihres heruntergekommenen Studios im Londoner Westend: Led Zeppelin, AC/DC, Genesis, Black Sabbath und sogar Paul McCartney.

Der gefeierte Fotograf und Filmemacher Anton Corbijn erweist mit seinem ersten Dokumentarfilm zwei geheimen Stars der Rockmusik die Ehre. Anhand brandneuer Interviews mit Hipgnosis-Mitbegründer Aubrey Powell sowie den Weggefährten Paul McCartney, Noel Gallagher, Peter Gabriel, Roger Waters und vielen weiteren Rockgrößen entsteht ein lebendiges, authentisches und einzigartiges Porträt zweier genialer Künstler, die die Musikgeschichte für immer veränderten.



Originalversion mit deutschen Untertiteln

Dokumentarfilm

Großbritannien 2023

101 Min. - ab 12

Regie: Anton Corbijn

So, 02. Juni 2024, 11:00 Uhr - Matinée mit Frühstück in RAUM9 ab 10:00 Uhr
Eintritt: 19,- € (inkl. Frühstück und Film)

Di, 11. Juni 2024, 20:00 Uhr

ALL OF US STRANGERS

Adam lebt in einem fast leeren Hochhaus im London der Gegenwart. Eines Nachts kommt es zu einer zufälligen Begegnung mit dem mysteriösen Nachbarn Harry, die den Rhythmus seines täglichen Lebens durchbricht. Während sich zwischen den beiden eine Beziehung anbahnt, wird Adam von Erinnerungen aus der Vergangenheit heimgesucht. Er findet sich in der Vorstadt wieder, in der er aufgewachsen ist, und in dem Haus seiner Kindheit, in dem seine Eltern zu leben scheinen, genau wie an dem Tag, an dem sie 30 Jahre zuvor gestorben sind.

Gute Filme hat Regisseur Andrew Haigh schon gedreht. Nichts kann jedoch auf Haighs neuen Film „All of us Strangers“ vorbereiten, eine atemberaubend schöne, tragische, metaphysische Liebesgeschichte, die sich zwischen den Lebenden und den Toten bewegt und zutiefst berührt.

Traumhaft schön und tragisch läuft „All of us Strangers“ auf ein unerwartetes, überraschendes und spektakulär emotionales Ende zu, wo mit Frankie goes to Hollywoods 80er Jahre Power-Ballade „The Power of Love“ ein Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart geschlagen wird.

Am Ende von „All of us Strangers“ weiß man, dass man einen der schönsten Filme des Kinojahres gesehen hat.



GB/USA 2023

105 Min. - ab 12

Regie: Andrew Haigh

Mit Andrew Scott, Paul Mescal, Jamie Bell, Claire Foy

Do, 06. Juni 2024, 20:00 Uhr

Mo, 10. Juni 2024, 18:00 Uhr

Mi, 12. Juni 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 19. Juni 2024, 18:00 Uhr

GREEN BORDER

Angelockt von den Versprechungen des belarussischen Diktators Lukaschenko, haben Bashir und Amina mit ihrer syrischen Familie den Flug nach Minsk gebucht, um von dort über die grüne Grenze nach Polen und dann zu ihren Verwandten in Schweden zu gelangen. Die Verheißung wird zur Falle. Zusammen mit Tausenden anderen steckt die Familie im sumpfigen Niemandsland zwischen Polen und Belarus fest, von den Grenzschützern beider Länder im streng abgeschirmten Sperrgebiet hin und her getrieben, abgeschnitten von jeder Hilfe. Hier, am Rand der unermesslichen Wälder, kreuzen sich die Lebenswege unterschiedlicher Menschen. Jan ist Beamter des polnischen Grenzschutzes, seine Frau ist schwanger, sie bauen ein Haus. Die Eskalation an der Grenze stellt die Gewissheiten seines Lebens mehr und mehr in Frage. Die Psychotherapeutin Julia ist nach einem privaten Schicksalsschlag nach Ostpolen gezogen, um sich in der Abgeschiedenheit des Grenzlands neu einzurichten. Ohne es geplant zu haben, wird sie Teil einer Gruppe von Aktivistinnen, die trotz des staatlichen Verbots versuchen, die in den Wäldern festsitzenden Geflüchteten mit dem Nötigsten zu versorgen. Sie treffen auf Bashir und Amina, die jeden Tag neu um das Überleben ihrer Familie kämpfen.



Polen / Frankreich / Tschech. Republik /
Belgien 2023

152 Min. - ab 12

Regie: Agnieszka Holland

Mit Jalal Altawil, Maja Ostaszewska, Behi
Djanati Atai u.a.

Do, 13. Juni 2024, 20:00 Uhr

Mo, 17. Juni 2024, 18:00 Uhr

Mi, 19. Juni 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 26. Juni 2024, 18:00 Uhr

BACK TO BLACK (O.M.U.)



Amy Winehouse gilt als eine der größten Künstlerinnen der jüngeren Pop-Geschichte. Sie hat mehr als 30 Millionen Platten verkauft und noch heute, über 10 Jahre nach ihrem Tod, werden ihre Songs mehr als 80 Millionen Mal pro Monat gestreamt. Ihr hochgelobtes zweites Album „Back To Black“ aus dem Jahr 2006 brachte ihr Weltruhm und (damals ein Rekord) fünf Grammys. Mit BACK TO BLACK kommt nun der erste Spielfilm über das viel zu kurze Leben der außergewöhnlichen Künstlerin in die Kinos.

In BACK TO BLACK erzählt die mehrfach preisgekrönte britische Filmemacherin Sam Taylor von einer Musikerin mit einem einmaligen Talent und einer außergewöhnlichen Ausstrahlung. Ihr Film beschreibt die Reise von Amy Winehouse vom alternativen, rauen Camden Town der 90er Jahre bis auf den Gipfel der Popwelt, bei der die Schattenseiten von Aufstieg und Ruhm immer mit dabei sind.

Das mitreißende Biopic ehrt das Lebenswerk und die Person Amy Winehouse. Ihr außergewöhnliches Talent und ihre Kreativität. Kongenial verkörpert in der Hauptrolle von Barbie-Jungstar Marisa Abela.

Vor dem Film gibt es von den Schüler*innen selbst hergestellte Snacks.



Originalversion mit deutschen Untertiteln

GB 2024

122 Min. - ab 12

Regie: Sam Taylor-Johnson

Mit Marisa Abela, Jack O'Connell, Eddie Marsan, Lesley Manville u.v.a.

Di, 18. Juni 2024, 19:30 Uhr

Originalversion mit deutschen Untertiteln
Eintritt: 10,- €

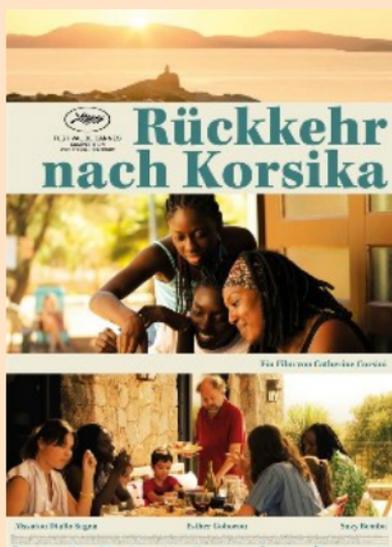


RÜCKKEHR NACH KORSIKA

Die 40-jährige Kheïdidja arbeitet für eine wohlhabende Pariser Familie, die ihr anbietet, sich einen Sommer lang auf Korsika um deren jugendlichen Kinder zu kümmern. Das ist die Gelegenheit für sie, mit ihren Töchtern, der Musterschülerin Jessica und der konstant auf Krawall gebürsteten Farah auf die Insel zurückzukehren, die sie vor 15 Jahren unter tragischen Umständen verlassen haben. Die Rückkehr an diesen Ort, an dem sie die schönsten wie tragischsten Momente ihres Lebens erlebt hat, ist für Kheïdidja nicht einfach. Während Kheïdidja mit ihren Erinnerungen und Geheimnissen ringt, geben sich die beiden Teenager allen sommerlichen Verlockungen hin: unerwartete Begegnungen, 400 Coups, erste Liebeserfahrungen. Diese Reise bietet ihnen die Gelegenheit, einen Teil ihrer unbekannteten Familiengeschichte zu entdecken, doch während sich Jessica sehr für die Vergangenheit interessiert, wehrt Farah alles ab. Das Gleichgewicht der Kleinfamilie wird zusätzlich durcheinandergebracht, als sich Jessica in die Tochter des weißen Oberschichtpaares verliebt.

„Rückkehr nach Korsika“ ist eine Konfrontation zweier Generationen, geprägt von Migration, auf der Suche nach persönlichen Erinnerungen, eigenen Erfahrungen und einer selbstbestimmten Zukunft.

(Internati. Filmfestival Mannheim-Heidelberg)



Frankreich 2023

107 Min. - ab 12

Regie: Catherine Corsini

Mit Aïssatou Diallo Sagna, Jean Michelangeli, Esther Gohourou, Virginie Ledoyen, Denis Podalydès u.a.

Do, 20. Juni 2024, 20:00 Uhr

Mo, 24. Juni 2024, 18:00 Uhr

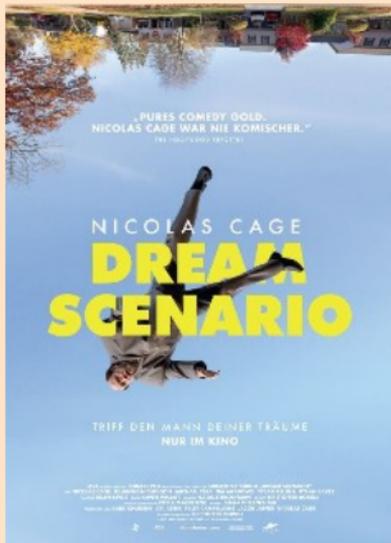
Mi, 26. Juni 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 03. Juli 2024, 18:00 Uhr

Paul Matthews ist ein lustloser Familienvater und Professor mit einer Vorliebe für Evolutionsbiologie und Sorge um seine eigene Anonymität. Eines Tages stellt er fest, dass er mit zunehmender Häufigkeit in den Träumen anderer Menschen auftaucht. Wie im Leben ist seine Anwesenheit in diesen Träumen banal und nicht aufdringlich: Er ist einfach da und starrt gleichgültig auf die Fantasien und Alpträume von Fremden. Dennoch wird er über Nacht berühmt und erhält bald die Aufmerksamkeit, die ihm lange verwehrt blieb. Doch als Paul einem Träumer begegnet, dessen Visionen von ihm erheblich von der Norm abweichen, sieht er sich mit dem faustischen Handel des Ruhms konfrontiert, als seine Traum-Ichs in ihrem jeweiligen Unterbewusstsein auf unerklärliche Weise gewalttätig zu werden beginnen. Regisseur Borgli und sein Kameramann Benjamin Loeb haben „Dream Scenario“ mit einer Arriflex-Handkamera auf 16mm-Film gedreht. Die grobkörnigen Bilder wirken fast dokumentarisch und erwecken den Eindruck, als wären wir mittendrin statt nur dabei. Gleichzeitig bebildert Brogli aber auch die absurdesten Träume im selben Stil - obwohl es da fantastische Szenarien um Weltuntergang, Wunderpilze oder Alligatoren im Klassenzimmer gibt.

Nicolas Cage ist grandios als Professor, der sich erst darüber freut, in Träumen fremder Menschen aufzutauchen, um am Ende schicksalsergeben festzustellen: „Ich bin dein Alptraum!“

filmstarts



USA 2023

102 Min. - ab 12

Regie: Kristoffer Borgli

Mit Nicolas Cage, Julianne Nicholson, Michael Cera, Tim Meadows, Dylan Gelula, Dylan Baker u.a.

Fr, 21. Juni 2024, 20:00 Uhr

2 Filme, 1 Stubbi und was Leckeres zum Essen für nur 19,- €

BAD DIRECTOR

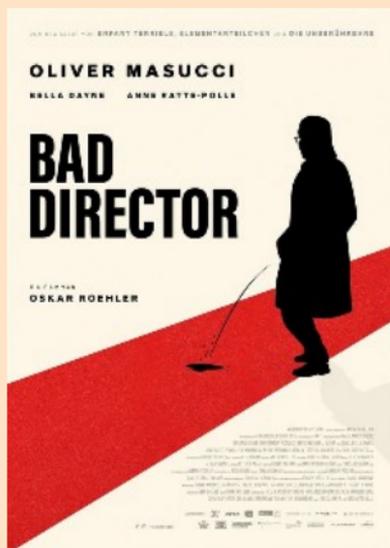
Film 2



Gregor Samsa, ein alternder Regisseur Ende 50, ist eigentlich in seinen besten Jahren, mit denen er aber nichts mehr anzufangen weiß. Die Post-Midlife-Crisis und Wohlstandsverwahrlosung greift um sich, Samsa frönt seinem Hedonismus mit Puffbesuchen, Alkoholkonsum und gelangweilten nächtlichen Touren durch die Stadt. Ihm graut vor der Branche, die ihn großgemacht hat. Den Empfang des Deutschen Filmpreises übersteht er nur lästernd und betrunken, das Schaulaufen seiner Kollegen kommentiert er mit bitterbösem Spott. Er verlässt die Party überstürzt und flüchtet sich in ein Antiquariat. Feenhaft und wunderschön taucht hier Grete auf, die er wenig später ausgerechnet im Bordell wiedertrifft und sie zu seiner sinnlich-intellektuellen Muse auserwählt...

Nach seinem gefeierten Cannes-Wettbewerbsbeitrag „Enfant terrible“ widmet sich Oskar Röhler, das Enfant terrible unter den deutschen Regisseuren, einmal mehr seiner eigenen Zunft. Das von Roehler nach seinem Roman „Selbstverfickung“ verfasste Drehbuch ist ein wütender Aufschrei um überholte Machtstrukturen und eine große innere Leere.

Eine sarkastische Abrechnung mit der Medien- und Konsumgesellschaft, ein hemmungsloser, provokanter Film, der mit drastischer Komik auch von der unstillbaren Sehnsucht nach Schönheit und Liebe erzählt. Grandios gespielt in der Titelrolle.



Deutschland 2024

131 Min. - ab 16

Buch + Regie: Oskar Roehler

Mit Oliver Masucci, Bella Dayne, Anne Ratte-Polle, Götz Otto, Elie Kaempfen u.a.

Fr, 21. Juni 2024, 22:00 Uhr

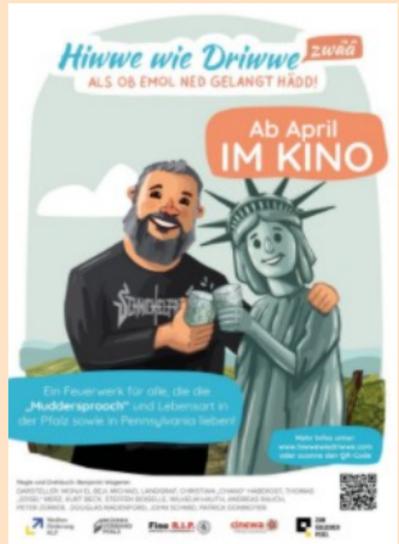
2 Filme, 1 Stubbi und was Leckeres
zum Essen für nur 19,- €

HIWWE WIE DRIWWE ZWÄÄ ALS OB EMOL NED GELANGT HÄÄD!



Den Spielfilm „Hiwwe wie Driwwe“ sahen 2019 mehr als 20.000 Besucher auf der Leinwand. Die Story: Ein US-Amerikaner macht sich auf in die Pfalz, um die Heimat und Sprache seiner Vorfahren zu erkunden. Im zweiten Teil geht der Pfälzer Monji mit dem Klapprad in der Pfalz sowie in Pennsylvania und Ohio der Frage nach: Wie lebt und redet man „hiwwe un driwwe“? Hautnah erlebt er, wie sich Menschen mit Herzblut für ihre „Muddersprooch“ und Lebensweise stark machen. Schließlich sprechen in den USA über 500.000 Menschen das Pennsylvania-Deutsch, das eine enge Verbindung zum Pfälzischen hat. Neu entdeckt werden die fantastischen Tierwesen Elwetritsche, der Saumagen, der Weihnachtmann und mehr. Mit dabei sind auch als Pfalz-Experte Michael Landgraf sowie als Experte für Pennsylvania Michael Werner. Interviewpartner sind Kurt Beck, Christian „Chako“ Habekost, Thomas „Edsel“ Merz, Steffen Boisselle, Wilhelm Hauth, Andreas Rauch, Peter Zürker sowie in den USA Doug Madenford, John Schmid, Patrick Donmoyer und mehr.

Der Film bietet ein Feuerwerk an Eindrücken, auch musikalischer Art. Ein Muss für alle, die die Pfalz und ihre Brücke nach Pennsylvania lieben und verstehen wollen!



Dokumentarfilm

Deutschland 2024

105 Min. - ab 6

Regie: Benjamin Wagener

Di, 25. Juni 2024, 20:00 Uhr - Regisseur Benjamin Wagener ist anwesend und steht für Fragen zur Verfügung.

Siehe auch Lesung in RAUM9 am Freitag, 07.06. - 18:00 Uhr Hiwwe wie Driwwe - Musikalische Lesung mit Dr. Michael Werner zur USA-Auswanderungsgeschichte

GELIEBTE KÖCHIN

1 885. Seit 20 Jahren steht die begnadete Köchin Eugénie im Dienst des legendären Gourmets Dodin Bouffant und kreiert mit ihm köstliche Gerichte. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hegt keinerlei Absichten Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser, etwas zu tun, das er noch nie zuvor getan hat: für sie zu kochen.

Tran Anh Hung hat mit „Geliebte Köchin“ eine einzigartige Hymne an die Liebe und an die Lebenslust gedreht. Er zelebriert nicht nur das Handwerk des Kochens als wichtigen Bestandteil des täglichen Lebens, und das Essen als Symbol für Nähe und Verbundenheit, sondern er spürt auch den Wurzeln des Menschseins nach, er sucht und findet Ursachen und Symptome für Liebe, Trennung und Schmerz. Und er formt daraus ein ungewöhnliches und sehr beeindruckendes Porträt der bürgerlichen Gesellschaft im Frankreich des 19. Jahrhunderts.

Ein wunderbar liebevoller Film voller Zärtlichkeit und sanfter Leidenschaft, den man sich auf keinen Fall auf nüchternen Magen ansehen sollte.



Belgien / Frankreich 2023

133 Min. - ab 6

Regie: Tran Anh Hung

Mit Juliette Binoche, Benoît Magimel,
Pierre Gagnaire u.a.

Do, 27. Juni 2024, 20:00 Uhr

Mo, 01. Juli 2024, 18:00 Uhr

Mi, 03. Juli 2024, 20:30 Uhr - Originalversion mit deutschen Untertiteln

Mi, 10. Juli 2024, 18:00 Uhr

DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE



Greta ist Schulsekretärin. Sie ist laut, impulsiv, spontan und einsam. Ein Schicksal, das sie mit dem Metzgermeister Alexander teilt. Doch im Gegensatz zu ihr ist er ruhig, korrekt und liebt seine Routinen. Beide sehnen sich nach Liebe. Als sie eines Tages an einer Bushaltestelle aufeinandertreffen und Greta Alexander unvermittelt in den Nacken küsst, ist es um beide geschehen. Aber die quirliche Greta ist Wahhaftiges nicht gewohnt, weshalb sie dazu neigt, oft zu lügen. Alexander hingegen ist ein wahrheitsliebender Mensch. Trotz ihrer vielen Unterschiede beginnt zwischen ihnen eine Liebe, die beide wieder lebendig werden lässt. Und beide fragen sich, was sie noch vom Leben erwarten.

Freuen Sie sich auf das brillante Spiel der beiden Vollblut-Schauspieler Caroline Peters und Burghart Klaußner sowie auf ein tolles Menü.

Für die musikalische Unterhaltung vor dem Film sorgt die Band



Deutschland 2023 - 92 Min. - ab 6 - Regie: Lars Kraume. Mit Caroline Peters, Burghart Klaußner, Carmen-Maja Antoni u.a.

Menü - Vorspeise: Salate der Saison. Hauptgang: Hähnchenbrustfilet naturgebraten, Scheiben vom gefüllten Schweinröllchen, Champignonrahm-, Pfefferrahm und Currysoße, Kartoffelgratin, Knöpfli, Blumenkohl, Leipziger Allerlei. Dessert: Zitronenbittermilch-Mousse mit Himbeerenmark.

Eintritt inkl. Büffet und einem Glas Sekt: 37,- € für Mitglieder / 42,- € für Nichtmitglieder

Anmeldung nur beim LandFrauenverband unter: anmeldung@landfrauen-rhein-hunsrueck.de oder 0151 44298994; Anmeldung und Zahlung muss bis 24.06.2024 erfolgt sein.

Fr, 05. Juli 2024, 19:00 Uhr - Einlass
21:45 Uhr - Filmbeginn

Freitag 09.04. - 19:00 Uhr Lesezeit mit Elisabetta Fortunato

In Zusammenarbeit mit Buchhandlung Schatzinsel und CulturisSIMo. „Die List der Schildkröte - Ein Fall für Giovanna Greifenstein“. In Italien verwurzelt und in der Schweiz aufgewachsen, ist Elisabetta Fortunato der Liebe wegen nach Frankfurt gezogen. Sie schreibt makabre Kurzkrimis und ist seit 2014 Mitglied im Verein „Mörderische Schwestern e.V.“ und seit 2021 gehört sie „KRIMI SCHWEIZ - Verein für Schweizerische Kriminalliteratur“ an. „Die List der Schildkröte - Ein Fall für Giovanna Greifenstein“ ist ihr Debüt-Krimi. **Eintritt: 12,- €**



Freitag 19.04. - 19:00 Uhr CD-Release Party mit Klaus Michel

Klaus Michel, Hunsrücker Gitarrist, Sänger und mehrfacher Träger des deutschen Rock und Pop Preises stellt sein sechstes Soloalbum vor. STROMBOLI gibt es als CD und bei allen Streamingdiensten. Es erscheint bei Rockwerk Records am 12.04.2024. Ganz bewusst ist das Bild der kleinen Vulkaninsel als widersprüchlicher Sehnsuchtsort, voller Energie und gleichzeitig in Einsamkeit gewählt. Liebe und Hass, Krieg und der Wunsch nach Frieden, all das wird auf STROMBOLI verhandelt.

Eintritt: Vorverkauf 5,- € / Abendkasse 8,- €



Sonntag 02.06. - 16:00 Uhr Klaus-Volker Roth D.a.S. Theater Köln spielt DU BIST MEINE MUTTER

Das Thema Demenz ist in aller Munde. Jeder kennt jemanden, der davon betroffen ist. Dieses schwierige Thema auf die Bühne zu bringen, ohne Betroffene zu diskriminieren ist gewagt. Der Schauspieler Herr Achim Conrad schafft hier einen Spagat zwischen Mutter

Freitag 09.04. - 19:00 Uhr - Lesezeit mit Elisabetta Fortunato

Freitag 19.04. - 19:00 Uhr - CD-Release Party mit Klaus Michel

Sonntag 02.06. - 16:00 Uhr D.a.S. Theater Köln spielt DU BIST MEINE MUTTER

und Sohn in einer Person. Die Gestik und die wechselnden Dialoge mit einem einfachen Bühnenbild sind genial. Die Besucher gehen mit intensiven Eindrücken und mit Hochachtung vor den Pflegeberufen nach Hause.

Der Eintritt ist frei



Freitag, 07.06. - 18:00 Uhr Hiwwe wie Driwwe - Musikalische Lesung

mit Dr. Michael Werner zur USA-Auswanderungsgeschichte.

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Schatzinsel und

CulturisSIMO. Dr. Michael Werner ist Herausgeber der 1997

gegründeten pfälzisch-pennsylvanischen Zeitung „Hiwwe wie Driwwe“ sowie Autor des Buches „Hiwwe wie Driwwe - Der Pennsylvania ReiseVERführer“. Er schaut mit uns nach Pennsylvania wie durch ein Schlüsselloch. Wir erkennen nicht nur die Geschichte und Kultur unserer Vorfahren, sondern auch unsere eigene regionale Identität. Simmern als ehemals kurpfälzisches Oberamt ist Teil dieser Erzählung.

Eintritt: 12,- €



Samstag 08.06. - 19:00 Uhr Phönix aus der Flasche - Premierenweinprobe

mit historischen Rebsorten als Hauptdarsteller. Die Partner Weingut Reitz und Ger-

not Kallweit laden zu einer sensorischen

Zeitreise durch 8.000 Jahre Weingeschichte ein. Entdecken und

schmecken Sie vinophile Schätze (Gelber Kleinberger, Weißer Tra-

miner, Schwarz-Blauer Riesling) im Glas, die Sie garantiert noch

nie getrunken haben. Alle Weine repräsentieren nicht nur wertvolle

Biodiversität und Geschmacksvielfalt, sondern auch einen lange

vergessenen Teil unserer Identität und Weinkultur an der Mosel und im Hunsrück.

Eintritt: 29,- € (inkl. Sektempfang, 6 Proben, Essen); online gegen Vorkasse



Freitag, 07.06. - 18:00 Uhr Hiwwe wie Driwwe - Musikalische Lesung

Samstag 08.06. - 19:00 Uhr Phönix aus der Flasche - Premierenweinprobe

Wir zeigen alle Spiele mit deutscher Beteiligung auf der großen Leinwand

FUSSBALL EUROPAMEISTERSCHAFT



Freitag 14.06. - 15:00 Uhr

Deutschland - Schottland

Mittwoch 19.06. - 18:00 Uhr

Deutschland - Ungarn

Sonntag 23.06. - 21:00 Uhr

Schweiz - Deutschland

Event. Sonntag 29.06. 18:00 Uhr oder 21:00 Uhr Achtelfinale mit dt. Beteiligung

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen der Heimat Europa Filmfestspiele ein Kurzfilmwettbewerb statt.

Für alle die Spaß und Lust haben, mit einem Kurzfilm teilzunehmen hier schon mal die Rahmenbedingungen:

Filmlänge: max. 7 Min.

Motto: Heimat Europa
* Sterne des Südens

Und diese fünf Begriffe müssen enthalten sein:

- Mittelmeer
- Götterwelt
- Zitrone
- Dolce Vita
- Flamenco

**KURZFILM
WETTBEWERB**

**HEIMAT EUROPA
FILMFESTSPIELE**

Filmlänge: max. 7 Minuten
Motto: Heimat Europa Südwärts

Diese fünf Begriffe müssen
im Film enthalten sein:

»Mittelmeer« - »Götterwelt« - »Zitrone«
- »Dolce Vita« - »Flamenco«

Anmeldeformular und Infos
zum Anmeldeschluss:
www.heimat-europa.com
@heimateuropa.filmfestspiele

